

Hebammen - Professionelle Wegbegleiterinnen von Anfang an

SCHEIBBS. Die Hebamme bietet in der Zeit der Schwangerschaft, während der Geburt und auch im Wochenbett sowie im ersten Lebensjahr des Kindes professionelle Beratung und Unterstützung für die werdende Mutter und ihren Partner. Sie steht an der Seite der werdenden Eltern, begleitet die Jungfamilie und gibt Sicherheit.

„Hebammen leisten nicht nur Beistand bei der Geburt, sondern Hebammenarbeit beginnt bereits weit vor der Geburt und endet erst nach dem 1. Geburtstag des Kindes“, beginnt Elfriede König, die leitende Hebamme des LK Scheibbs, mit den Erzählungen aus ihrem Berufsalltag.

Bereits ab dem Wunsch nach einem Kind bieten Hebammen in Zusammenarbeit mit den Gynäkologen individuelle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Eine gesund verlaufende Schwangerschaft dient sowohl zur Prävention als auch bewiesenermaßen zur Gesundheitsförderung der Schwangeren und des ungeborenen Babys.

Neugeborene gilt es mit aller Behutsamkeit und Respekt in ihr Leben zu begleiten.

Zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche ist im Mutter-Kind-Pass ein kostenloses Hebammengespräch zusätzlich zu den ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen vorgesehen. So können Schwangere früh mit einer Hebamme in Kontakt treten. Auch im Geburtsvorbereitungskurs findet ein wichtiger und relevanter Erfahrungs- und Informationsaustausch mit der Hebamme statt. „Hebammen bieten Orientierung in der Vielzahl der Angebote und Informationen, mit denen man in dieser Zeit konfrontiert ist“, so die leitende Hebamme Petra Riesenhuber, MSc aus dem LK Amstetten.

physiologischer Ablauf einer Schwangerschaft und Geburt

Ein kontinuierlicher Kontakt zwischen Schwangeren und Hebamme ab Beginn der Schwangerschaft erhöht evident den Verlauf einer natürlichen Geburt und reduziert den Einsatz von Medikamenten oder sonstigen Interventionen. Die dadurch gesteigerte Zufriedenheit der Frauen ist ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheitsprävention und -erhaltung. „Durch die vielfältigen, komplementärmedizinischen Zusatzausbildungen wie z. B. Akupunktur, Homöopathie, HypnoBirthing etc. können Hebammen noch individueller auf Beschwerden oder Bedürfnisse reagieren, um den physiologischen Ablauf einer Schwangerschaft, der Geburt und der Zeit danach auf allen Ebenen unterstützen“, so die leitende Hebamme Maria Brack aus dem LK Melk.

Hebammen betreuen Frauen und Neugeborene im Wochenbett

Hebammen kennen die sensible Zeit des Wochenbettes, die natürlichen Prozesse der körperlichen Umstellung und ihre Begleiterscheinungen. Seit 2017 werden nach dem Klinikaufenthalt unabhängig davon, wie viele Tage Wöchnerinnen in der Klinik verbleiben, Hausbesuche durch eine Hebamme als Kassenleistung bezahlt. Sie bieten professionelle Beratung hinsichtlich Pflege und Stillen nach aktuellem wissenschaftlichem Stand.

Bei Fragen rund um das Stillen, bei Stillschwierigkeiten oder einem Milchstau, bei verzögerter Rückbildung, Wundheilungsstörungen und anderen Problemen ist die Hebamme richtige Ansprechpartnerin. Sie achtet auf die Rückbildung der Gebärmutter, den Wochenfluss sowie die Wundheilung von Riss- oder Operationswunden. Außerdem zeigt sie hilfreiche Übungen zur Wochenbettgymnastik, die den Rückbildungsprozess unterstützen. Bei den Hausbesuchen achtet die Hebamme aber natürlich gleichermaßen auf den Gesundheitszustand des Kindes, seine allgemeine Entwicklung, sein Trinkverhalten, seine Ausscheidungen sowie sein Gewicht. Ebenso kontrolliert sie die Nabelheilung und gibt Informationen zu den anstehenden kinderärztlichen Untersuchungen.

Frauengesundheit bedeutet gleichzeitig Familiengesundheit!

„Wir sind da, wo Frauen, Familien und Kinder unsere Unterstützung brauchen“, so die leitende Hebamme des LK Waidhofen/Ybbs Maria Dorner.

Hebammen arbeiten in Kliniken, Gesundheitseinrichtungen und Geburtshäusern sowie in der Hausgeburtsilfe, in Gemeinschaftspraxen und Hebammenordinationen. In Kliniken erstreckt

sich das Einsatzgebiet von präpartalen Stationen, gynäkologischen Abteilungen über den Kreißsaal bis hin zu integrativen Wochenbettstationen.

Über die Homepage des Österreichischen Hebammengremiums www.hebammen.at findet man sehr rasch Hebammen in der Nähe und einer unkomplizierten Kontaktaufnahme steht nichts mehr im Weg!

BILDTEXT: Die leitende Hebamme des LK Scheibbs Elfriede König berichtet mit ihren Kolleginnen aus den Mostviertler Kliniken über die Hebammentätigkeit.

MEDIENKONTAKT

Dipl. KH-Bw. Isabella Karner, MBA

Landeskrankenhaus Scheibbs

Tel.: +43 (0)7482/9004-11002

E-Mail: presse@scheibbs.lknoe.at